

17. November 2025

Health.AI Strategie 2
Ausschreibung
Julia Hartnik

Aufruf Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Kontext

K8 Institut für strategische Ästhetik gGmbH führt gemeinsam mit den Projektpartnern cc-NanoBioNet e.V. und dem Deutschen Institut für Demenzprävention der Universität des Saarlandes das durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt geförderte Projekt "WIR! - Health.AI - Strategie II" durch und ist innerhalb des Konsortium insbesondere für die kollaborative Entwicklung eines strategischen Datenökosystemansatzes zuständig.

In der für die strategische Entwicklung von Health.AI relevanten Systemgestaltungsdiskussion rund um den Aufbau eines Datenraums Gesundheit spielen die im Rahmen der europäischen Interoperabilitäts- und Standardisierungsinitiative Gaia-X entwickelten Ansätze und Komponenten eine zentrale Rolle.

Gesundheitsdaten sind für Health.AI eine wesentliche Ressource, um das Innovationspotential von KI-Anwendungen zur Lösung von Herausforderungen im Gesundheitssektor zu heben. Die Datenstrategie ist deshalb ein wichtiger Bestandteil der Gesamtstrategie und ihr Schlüsselergebnis ist die Konzeption des Health.AI Data Fabric: als netzwerkeigene Struktur soll es künftig den sicheren Austausch und die rechtskonforme Nutzung der hochsensiblen Gesundheitsdaten befördern.

Das wissenschaftliche Begleitprojekt „Datenraum Health.AI“ untersucht auf dieser Basis die technischen und organisatorischen Voraussetzungen, um künftig im Data Fabric die gemeinsame Sammlung, Bereitstellung, Aufbereitung und Nutzung von Gesundheitsdaten zu gewährleisten, und setzt diese prototypisch um.

Aufruf

K8 sucht deshalb verlässliche Partner zur Identifikation relevanter Erfahrungen aus von diesen durchgeführten Projekten mit Bezug zu den EU-Initiativen Gaia-X und IPCEI-CIS und dem Transfer der daraus abgeleiteten Erkenntnisse in das Health.AI Netzwerk sowie der gemeinsamen Analyse dieser Ergebnisse im Hinblick auf ihre Anwendbarkeit bzw. Adaption im Rahmen des Health.AI Netzwerks.

Angestrebt wird der Transfer von "Lessons Learned" aus verwandten Projekten zur Konzeption einer ersten Betreiberorganisation, die Produkte und Dienstleistungen für den sicheren Austausch von sowohl (hoch-)sensiblen Rohdaten als auch anonymisierten und pseudonymisierten Gesundheitsdaten, entlang der Wertschöpfungsketten im Gesundheitssystem, anbietet.

Das zu transferierende Wissen bzw. die zu vermittelnden Erfahrungen sollen innerhalb der folgenden Themenfeldern erfolgen:

- Data-Governance-Modelle
- Betreiberstrategien für spezialisierte Gesundheitsdatenräume
- Dezentralisierte Datenarchitekturen (Data Fabric) und Anschlussfähigkeit an andere Datenräume (z. B. Stadt, Mobilität)
- Datenschutzkonzepte (Ethik, Recht, Sicherheit), Datenspenden, synthetische Daten

K8 strebt den Abschluss einer Innovationspartnerschaft nach § 119 VII 1 GWB, § 19 I 2 VgV an mit dem Ziel der Entwicklung einer innovativen Dienstleistung im Bereich des spezialisierten Wissenstransfers und Expertiseaufbaus.

Die im Rahmen der Innovationspartnerschaft zu erbringenden Leistungen werden hinsichtlich ihrer Form, Umfang und Anzahl in Absprache definiert und sieht unter anderem Formate vor wie schriftliche Fachbriefings, Workshops und ihre textliche bzw. audiovisuelle Dokumentation. Die Dauer der Innovationspartnerschaft ist zunächst auf drei Monate begrenzt und kann bei entsprechender Qualität der Leistungen um weitere drei Monate verlängert werden.

Hiermit rufen wir zur Bewerbung für ein Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb auf. Wir bitten hierfür um Zusendung eines Projektportfolios mit Bezug zu den EU-Initiativen Gaia-X und IPCEI-CIS im Gesundheitsbereich und anderen Anwendungsfeldern. Das Portfolio sollte eine Auflistung der innerhalb der letzten fünf Jahren durchgeführten Projekte auf Bundesebene oder im europäischen Kontext enthalten, inklusive einer Beschreibung der im Zusammenhang des jeweiligen Projekts übernommenen Leistungen. Bei der Beschreibung der übernommenen Leistungen müssen diese den oben

aufgelisteten Themenfeldern zugeordnet werden bzw., wenn diese darüber hinausgehen, ein passendes Themenfeld angegeben werden.

Es besteht die Möglichkeit, innerhalb des Portfolios eine eventuelle Fokussierung des Anbieters auf bestimmte Themenfelder deutlich zu machen. In diesem Fall wird dieser Anbieter bei entsprechender Eignung für ein Verhandlungsverfahren zur Erbringung von Teilleistungen in diesen Bereichen berücksichtigt.

Die Zusendung dieser Informationen erfolgt auf Deutsch per E-Mail an jh@k8.design. Die Bewerbungsfrist endet am Mittwoch, dem 24.12.2025, 12:00 Uhr.

Die Einladung zur Abgabe eines Angebots erfolgt im zweiten Schritt nach einer Vorauswahl der Anbieter nach Maßgabe der festgelegten und nachfolgend näher beschriebenen Wertungskriterien. Die vergleichende Wertung erfolgt mittels einer Punktbewertung.

Dabei wird bewertet,

1. inwiefern der Dienstleister anhand seines Projekt- bzw. Leistungsportfolios in mindestens einem Bereich der geforderten Themenfeldern Kompetenzen vorweisen kann.
2. in wie vielen Projekten mit Bezug zu den EU-Initiativen Gaia-X und IPCEI-CIS im Gesundheitsbereich und anderen Anwendungsfeldern der Anbieter involviert war oder ist
3. welche Leistungen und in welchem Umfang diese innerhalb der beschriebenen Projekte erbracht wurden und inwiefern die daraus resultierende Erfahrung bzw. die erworbene Expertise für die Entwicklung eines strategischen Datenökosystemansatzes innerhalb des Health.AI Netzwerks relevant ist.

Nach Prüfung der eingegangenen Bewerbungen wird den ausgewählten Anbietern am **07.01.2026 bis 23:59** Uhr eine Rückmeldung mit präzisen Angaben zum Vorgehen bei der konkreten Definition einer möglichen Innovationspartnerschaft zugesendet, auf deren Basis die Anbieter gebeten werden ein Angebot zu erstellen und dieses bis zum 21.01.2026 23:59 Uhr einzureichen.

Dieses Angebot ist auf Deutsch per E-Mail an jh@k8.design zu senden.

Über den Angebotsinhalt soll im dritten Schritt verhandelt werden, wobei wir uns vorbehalten, den Zuschlag, auch ohne zuvor verhandelt zu haben, an den Bietenden mit dem Angebot, das gemäß den Wertungskriterien am besten bewertet wurde, zu vergeben. Wir behalten uns auch vor, mehrere Anbieter zu beauftragen und mit diesen jeweils für ein oder mehrere Themenfelder eine Innovationspartnerschaft abzuschließen.

Die Zahlungsmodalitäten und der Zeitraum der Leistungserbringung sind Bestandteil der Verhandlungen.